



Montage- und Bedienungsanleitung

Fernbedienung F-Touch V2 für HRV Geräte



Sehr geehrte Damen und Herren,

wir danken Ihnen für das Vertrauen, dass Sie uns durch die Wahl unseres Touch-Displays HRV-Touch erwiesen haben.

Die vorliegende Anleitung soll Sie mit der Bedienung, der Wartung und der Pflege der Anlage vertraut machen. Bei unsachgemäßer Bedienung der Anlage kann es zu Personen- und Sachschäden kommen.

Wir bitten Sie weiterhin, vor Inbetriebnahme die vorliegende Bedienungsanleitung zu lesen, sowie die technischen Daten und Hinweise der Anlage zu beachten. Wenn Sie die Anleitung und Hinweise befolgen und mit Überlegung handeln, werden Sicherheit, Zuverlässigkeit, Wirksamkeit und Werterhaltung der Anlage bedeutend verbessert. Konstruktions- und Ausführungsänderungen behalten wir uns im Interesse der Verbesserung und Weiterentwicklung vor.

Mit besten Wünschen für guten Erfolg mit Ihrer neuen Investition verbleiben wir

Mit freundlichen Grüßen

Evenes GmbH

Stand: V3.1 April 2025

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Inhaltsverzeichnis

1. Hinweise zur Anleitung

1.1. Einleitung.....	4
1.2. Aufbau der Anleitung.....	4

2. Sicherheitshinweise

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung.....	5
2.2. Warn- und Sicherheitshinweise.....	5
2.3. Informationspflicht.....	5

3. Funktion

3.1. Übersicht.....	6
3.2. Hauptmenü.....	6
3.3. Maße.....	6
3.4. Technische Daten.....	6

4. Planung und Montage

4.1. Bauliche Anforderungen.....	7
4.2. Anschlüsse.....	7
4.3. Montage.....	7

5. Elektrischer Anschluss und Schema

5.1. Elektrischer Anschluss.....	8
----------------------------------	---

6. Inbetriebnahme

6.1. Sprache Wählen.....	9
6.2. Uhr stellen.....	9
6.3. Hauptmenü.....	9
6.4. Einstellungen.....	10
6.4.1. Sprache.....	10
6.4.2. Uhrzeit.....	10
6.4.3. Zeitprogramm.....	10
6.4.4. Filterwechsel.....	11
6.4.5. Sommermodus / Bypass.....	11
6.4.6. Bildschirmschoner.....	11
6.4.7. Parameter.....	12
6.4.8. Helligkeit.....	13
6.4.9. Systemaktualisierung.....	13
6.4.10. Systeminformation.....	13

7. Reinigung und Wartung

7.1. Reinigung.....	13
7.2. Wartung	13

8. Zeichenerklärung.....

9. Gewährleistung.....

10. Entsorgung.....

11. Zubehör

11.1. Aufputzgehäuse.....	14
11.2. Adapterplatte.....	14

12. Funktionsstörungen.....

13. Notizen.....

1. Hinweise zur Anleitung

1.1. Einleitung

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise, um die Steuerung sicher zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu minimieren, sowie die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Anlage zu erhalten bzw. zu erhöhen. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch bevor Sie das Display installieren und in Betrieb nehmen.

Die Touch-Steuerungen werden ständig weiterentwickelt und verbessert.

Die hier enthaltenen Daten entsprechen dem Stand der Drucklegung. Alle Angaben sind vor Gebrauch zu prüfen und mit den jeweils gültigen Vorschriften und Richtlinien abzugleichen. Technische Änderungen im Sinne des Fortschritts gegenüber den Angaben und Abbildungen dieser Bedienungsanleitung sind vorbehalten.

Nachdruck, Speicherung oder Übertragung durch elektronische, mechanische, fotografische oder andere Mittel, Aufzeichnung oder Übersetzung dieser Dokumentation - auch auszugsweise - bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Evenes GmbH.

1.2. Aufbau der Anleitung

Kapitel

1. Hinweise zur Anleitung
2. Sicherheitshinweise
3. Funktion
4. Planung und Montage
5. Elektrischer Anschluss und Schema
6. Inbetriebnahme
7. Reinigung und Wartung
8. Gewährleistung
9. Entsorgung
10. Konformitätserklärung
11. Funktionsstörungen
12. Notizen

Erläuterung

- Verwenden der Bedienungsanleitung
- Sicherer Umgang mit der Lüftungsanlage
- Aufbau und Daten des HRV-Gerätes
- Hinweise und Richtlinien
- Reihenfolge und Hinweise
- Reihenfolge und Hinweise
- Vorschriften, Zyklen und Hinweise
- Beschreibung
- Hinweise und Richtlinien
- Hinweise und Richtlinien
- Suche, Behebung, Beschreibung und Bedingungen

2. Sicherheitshinweise

2.1. Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Touch-Display HRV F-Touch V2 ist nach dem Stand der Technik und den anerkannten sicherheitstechnischen Regeln konstruiert. Dennoch können beim Betrieb Gefahren für Leib und Leben des Betreibers bzw. Dritter entstehen.

Lassen Sie sich nach erfolgter Montage und vor der Inbetriebnahme vom Installateur ausführlich einweisen. Nehmen Sie die Anlage nur in technisch einwandfreiem Zustand entsprechend seiner Bestimmung in Betrieb und lassen Sie Störungen, die die Sicherheit beeinträchtigen können, umgehend beseitigen.

Der Inhalt dieser Anleitung bezieht sich ausschließlich auf die Planung, die Montage und den Betrieb des HRV-Touch Displays. Die Umsetzung der geltenden Normen und Richtlinien hinsichtlich Installation oder Brandschutz sind kein Bestandteil dieser Dokumentation.

Prüfen Sie also vor der Montage die Übereinstimmung mit dem jeweils geltenden Recht.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für etwaige Versäumnisse.

Das Touch-Display ist für die Ansteuerung und Regelung der kontrollierten Wohnraumlüftung mit Evenes Geräten konzipiert. Die Montage darf nur im Innenraum erfolgen.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört weiterhin die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Montage-, Betriebs- und Wartungsbedingungen.

Änderungen der eingestellten Parameter können zu Fehlfunktionen der Steuerprogramme führen und sind deshalb nur von geschulten Fachkräften vorzunehmen.

Ein bestimmungsfremder Einsatz ist nicht zulässig.

2.2. Warn- und Sicherheitshinweise

Stromschlag:

Arbeiten an spannungsführenden Bauteilen können zu einem Stromschlag führen.

Trennen Sie das HRV-Gerät bei Arbeiten an der elektrischen Anlage grundsätzlich von der Stromversorgung.

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden!

Montageort:

Das Display ist nicht für die Montage im Freien oder in Feuchträumen geeignet.

2.3. Informationspflicht

Jede Person, die das Display bedient, muss vorher die Bedienungsanleitung sorgfältig gelesen haben, insbesondere den Abschnitt „Sicherheitshinweise“ und in die Anlage eingewiesen sein. Das gilt vor allem für Personen, die das Gerät nur gelegentlich bedienen, bzw. Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchführen.

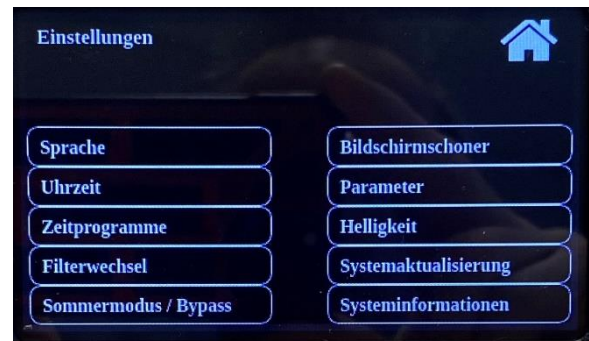
Die Bedienungsanleitung muss im Aufstellraum griffbereit aufbewahrt werden.

3. Funktion

3.1. Übersicht



Hauptmenü



Einstellungen

3.2. Hauptmenü

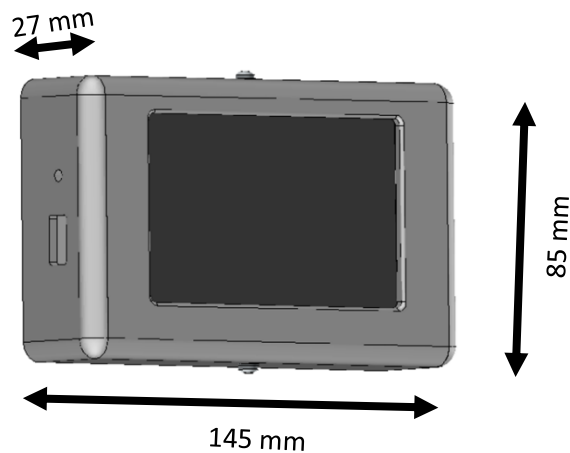
Das Hauptmenü dient als Anzeige der Betriebszustände des Wärmerückgewinnungsgerätes.

Angezeigt wird die Uhrzeit, die Innen- und Außentemperatur (gemessen im Gerät).

Die einzelnen Icons dienen als Taster zur Bedienung, sowie der Zustandsanzeige.

Weißer Symbole zeigen die Funktion, grüne Symbole den Betriebszustand. In gelb werden vorgewählte Schaltstufen angezeigt. Leuchtet ein Icon rot, so wird eine Warnmeldung angezeigt.

3.3. Maße



3.4. Technische Daten

Anschlussleistung:	12-24 V DC
Stromaufnahme:	150 mA@12V
Leistung:	1,5 W
Leistung Standby:	240 mW
Schutzklasse:	IP 32
Display:	4,3 Zoll, vollfarbig RGB
Betriebstemperatur:	-10°C bis +50°C

Artikel:

Display: 98 008 93

4. Planung und Montage

4.1. Bauliche Anforderungen

Bei den Planungsarbeiten sind die einschlägigen, örtlichen Vorschriften und Richtlinien zu beachten!

Für die Planung im Aufstellraum kontaktieren Sie gegebenenfalls die zuständigen Fachplaner. Abweichende Ausführungen, ungünstige Einbau- und Betriebsbedingungen können zu einer Beeinträchtigung der Bedienung führen. Die Montage ist als Aufputz Variante an einer Standard 68mm Gerätedose vorgesehen.

Eine optimale Bedienungshöhe liegt bei ca. 150 cm.

4.2. Anschlüsse

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden!

Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z.B. DIN VDE 0100) sowie die TAB der EVUs sind unbedingt zu beachten. Bei der Installation ist eine allpolige Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen.

Die Wärmerückgewinnungsanlage sollte über eine separate Sicherung angeschlossen werden.

Die Anschlussleitung für das Display ist am Lüftungsgerät ca. 0,6 m lang und befindet sich auf der rechten Geräteseite. Diese kann bis zur endgültigen Position im Gebäude mit einer geschirmten Steuerleitung verlängert werden. Der Leitungsquerschnitt sollte je nach Kabellänge zwischen 0,08 und 0,5 mm² liegen.

4.3. Montage

Mit Unterputzdose 68 mm

Das Display wird auf eine handelsübliche Unterputz-Gerätedose mit einem Durchmesser von 68 mm gesetzt. Setzen Sie die Unterputzdose nach Vorgaben des Herstellers. Befestigen Sie den Haltewinkel mit den beiden Schrauben der UP-Dose. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Winkel oben und unten befinden. Es sind die einschlägigen Normen und Richtlinien zu beachten.



(Bauseits)

Ohne Unterputzdose

Sollte das Anschlusskabel ohne Dose aus der Wand ragen, so ist möglichst ein Aufputzgehäuse zu verwenden. Mehr hierzu unter Punkt 11.

Sie können aber auch den Haltewinkel direkt mit geeignetem Montagematerial an der Wand befestigen. Es ist eine kleine Vertiefung vorzusehen, um Platz für den Stecker zu schaffen. Das Anschlusskabel darf hierbei nicht geknickt oder beschädigt werden. Achten Sie darauf, dass sich die beiden Winkel oben und unten befinden.

Mit Aufputzgehäuse

Befestigen Sie das Aufputzgehäuse mit geeignetem Befestigungsmaterial an der Wand. Die Montage erfolgt quer, so dass sich die beiden Befestigungswinkel oben und unten befinden.

Mit Adapterplatte V1-V2

Sollten Sie das Display HRV-Touch V2 als Ersatz für ein älteres Display verwenden, so können Sie eine Adapterplatte einsetzen. Diese befestigen Sie auf der alten Unterputzdose mit den 4 Schrauben des bisherigen Displays.

Display anklemmen

Der elektrische Anschluss darf nur von einer autorisierten Fachfirma hergestellt werden und erfolgt gemäß gesonderten Plänen (siehe Abschnitt 5.1).

Display setzen

Stecken Sie den grünen Anschlussstecker am Display an. Achten Sie beim Einsetzen des Displays auf die Steuerleitung, diese darf nicht beschädigt werden. Setzen Sie das Display auf den Haltewinkel und befestigen es mit den beiden beiliegenden Schrauben M3 an der Ober- und Unterseite. Die Schrauben sind nur handfest anzuziehen.

Zubehör siehe Abschnitt 11 auf Seite 14.

5. Elektrischer Anschluss und Schema

5.1. Elektrischer Anschluss

Bei allen Arbeiten beachten Sie die Warn- und Sicherheitshinweise!

Arbeiten an elektrischen Anlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden! Die einschlägigen Normen, Sicherheitsbestimmungen (z.B. DIN VDE 0100) sowie die TAB der EVUs sind unbedingt zu beachten. Bei der Installation ist eine allpolige Trennung vom Netz mit min. 3 mm Kontaktöffnung vorzusehen.

Aus dem Lüftungsgerät sind Kabel für die Stromversorgung (3x0,5) und für die Steuerleitung (4x0,14) herausgeführt.

Das Ölflex Kabel 3x0,5 ist für die Stromversorgung 230V 50Hz des Gerätes und gemäß der Montageanleitung Ihres Lüftungsgerätes anzuklemmen.

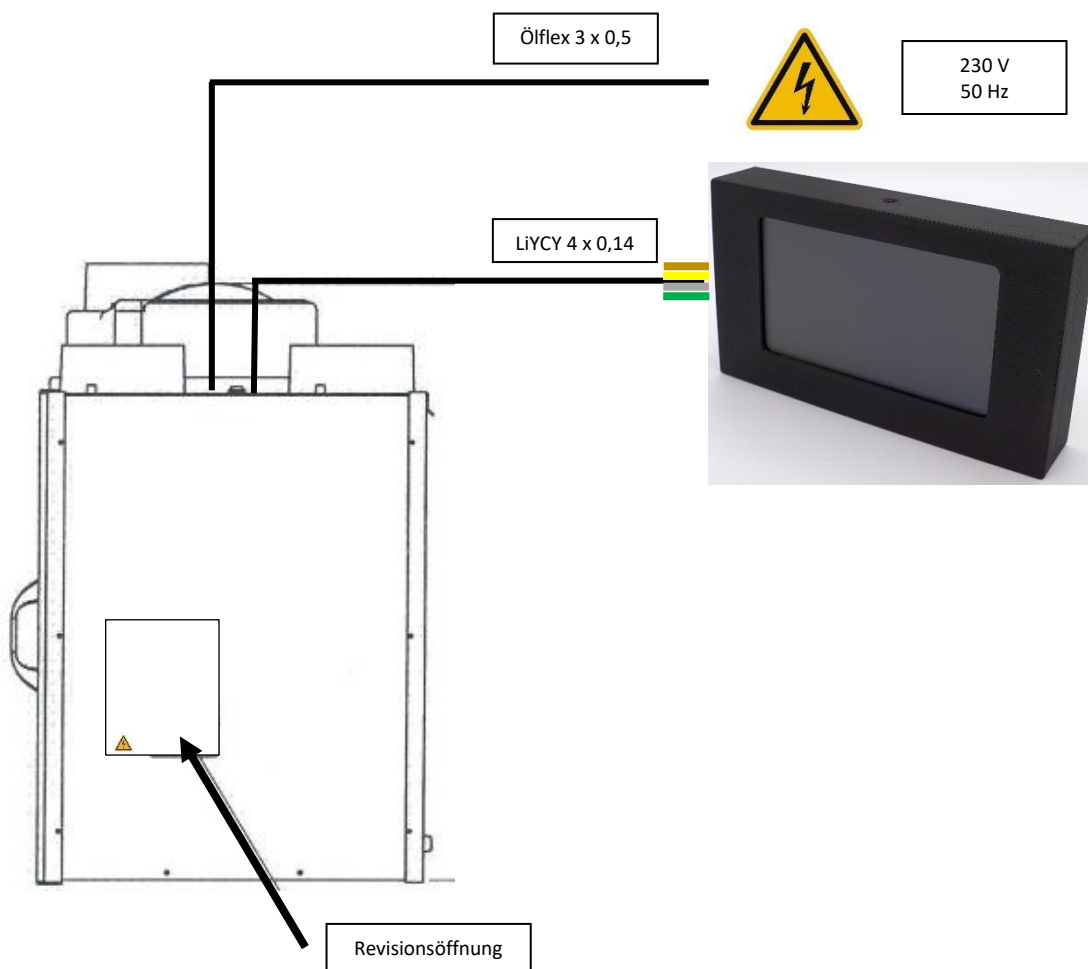
Die Steuerleitung ist für den Anschluss an das HRV F-Touch V2 Display vorgesehen. Die Anschlüsse sind wie folgt vorzunehmen:

Kabel 3 x 0,5

Braun	=	Phase
Blau	=	Neutralleiter
Grün/Gelb	=	Schutzleiter

Kabel 4 x 0,14

Braun	=	12V+
Weiß	=	MOD +
Gelb	=	MOD -
Grün	=	GND



6. Inbetriebnahme

Die Erstinbetriebnahme sollte durch geschultes Fachpersonal oder autorisierte Partnerfirmen erfolgen. Diese beinhaltet die Einweisung in die Bedienung, Wartung und Reinigung der Anlage, sowie in die lüftungstechnischen Grundlagen.

Voraussetzungen:

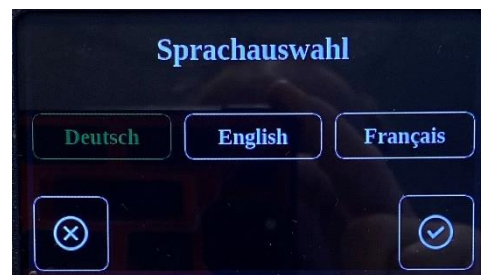
- das Display ist ordnungsgemäß installiert
- das Wärmerückgewinnungsgerät ist betriebsfertig angeschlossen und installiert
- die Stromversorgung der Anlage ist ordnungsgemäß installiert, kein Provisorium
- alle Anlagenkomponenten sind ordnungsgemäß angeschlossen

6.1. Sprache auswählen

Wählen Sie Ihre Sprache aus indem Sie auf die entsprechende Taste drücken.

Die ausgewählte Sprache erscheint grün.

Im Anschluss bestätigen Sie dies mit dem ✓.



6.2. Uhr einstellen

Stellen Sie die Uhrzeit und das Datum über die entsprechenden Pfeiltasten bzw. durch direktes Drücken ein.

Sobald alles passend eingestellt ist, bestätigen Sie dies mit dem ✓.



6.3. Hauptmenü

Im Hauptmenü werden Ihnen alle wichtigen Infos angezeigt.

Alle Symbole können durch berühren geschaltet werden.

Weiß zeigt Ihnen den Grundzustand an.

Grün zeigt Ihnen einen geschalteten Zustand an.

Gelb zeigt Ihnen einen Bereitschaftszustand an.

Rot ist ein Hinweis auf eine Störung.



AUS

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage ausgeschaltet.

Stufe 1

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage in die erste, niedrigste Stufe geschaltet.

Stufe 2

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage in die zweite, mittlere Stufe geschaltet.

Stufe 3

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage in die dritte, höchste Stufe geschaltet.

Automatik

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird der Automatikbetrieb aktiviert (leuchtet grün).

Nun wird die Anlage über die im Service Menü eingestellten Schalterpunkte gesteuert. (Siehe Punkt 6.4.3)

Stoßlüften

Beim Berühren dieser Schaltfläche wird die Anlage für eine eingestellte Zeit in die höchste Stufe (Stufe 3) geschaltet und fällt nach Ablauf dieser Zeit wieder auf die ursprüngliche Stufe zurück. Die Einstellung der Zeit erfolgt im Untermenü Einstellungen -> Parameter.

Info

Beim Berühren der Schaltfläche gelangen Sie in die Geräteinfos.

Leuchtet dieser Punkt grün, so werden Ihnen Informationen angezeigt.

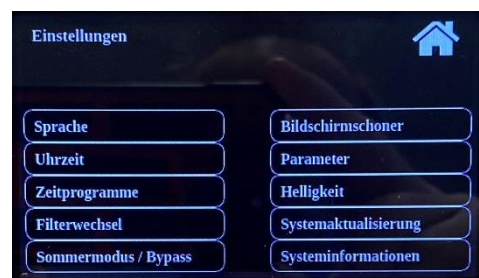
Leuchtet dieser Punkt rot, so werden Ihnen Störungen angezeigt.

Einstellungen

Beim Berühren dieser Schaltfläche gelangen Sie in ein Untermenü mit diversen Unterpunkten.

6.4. Einstellungen

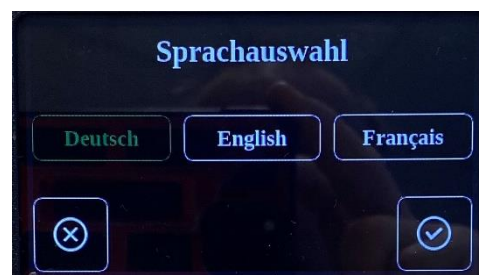
Unter diesem Menüpunkt können Sie die angegebenen Einstellungen vornehmen.



6.4.1 Sprache

Durch Berühren dieser Schaltfläche können Sie zwischen folgenden Sprachen wählen: Deutsch, Englisch, Französisch

Im Anschluss bestätigen Sie dies mit dem ✓.



Siehe auch Punkt 6.1

6.4.2 Uhrzeit / Datum

Durch Berühren dieser Schaltfläche können Sie die Uhrzeit und das Datum einstellen.

Im Anschluss bestätigen Sie dies mit dem ✓.



Siehe auch Punkt 6.2

6.4.3 Zeitprogramme

Hier gelangen Sie in das Untermenü zum Einstellen des Zeitprogrammes. Es werden Ihnen in chronologischer Reihenfolge die Schaltpunkte angezeigt. Folgende Funktionen können ausgewählt werden.

Neu:

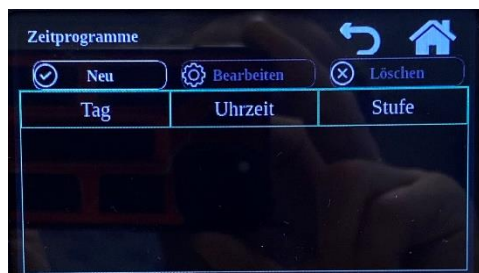
Über Neu können Sie weitere Punkte hinzufügen.

Bearbeiten:

Wählen Sie einen Schaltpunkt aus und drücken Sie auf Bearbeiten, so kann dieser verändert werden.

Löschen:

Nach dem Anwählen eines Schaltpunktes können Sie auf Löschen drücken um diesen zu entfernen.



Neu oder Bearbeiten eines Schaltpunktes

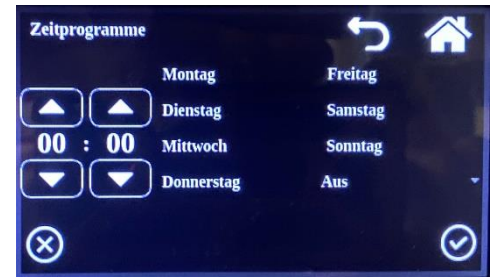
Stellen Sie über die Pfeiltasten die gewünschte Uhrzeit für den neuen Schaltpunkt ein.

Wählen Sie mindestens einen Wochentag aus, es können auch mehrere oder alle Tage ausgewählt werden.

Wählen Sie auf der rechten Seite die gewünschte Aktion aus.

Es kann nur eine Aktion gewählt werden.

Im Anschluss bestätigen Sie dies mit dem .



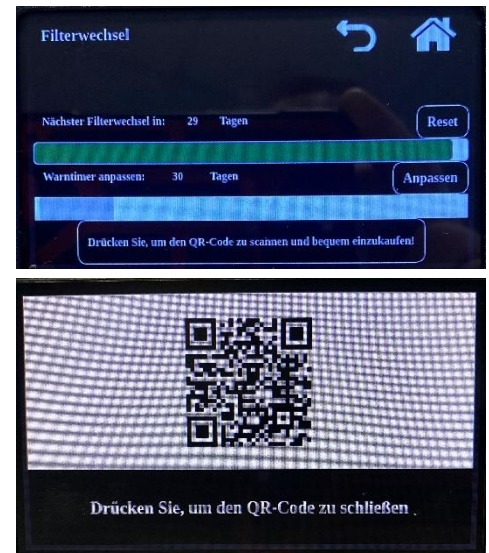
6.4.4 Filterwechsel

Durch Berühren dieser Schaltfläche gelangen Sie in das Untermenü.

Der obere Balken zeigt Ihnen die verbleibende Zeit bis zum Filterwechsel an. Über den Button „Reset“ wird die Zeit zurückgesetzt.

Der untere Balken ist für die Einstellung des Timer. Schieben Sie den grünen Balken nach rechts oder links um die Zeit zu ändern. Im Anschluss muss der Button „Anpassen“ gedrückt werden um den Wert zu speichern.

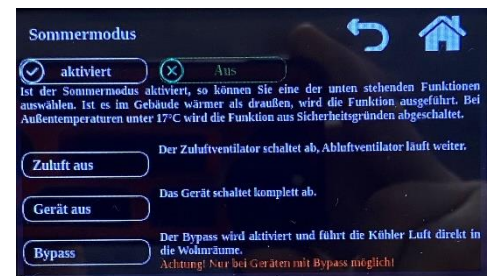
Drücken Sie auf den Button QR-Code um für eine Filterbestellung alle wichtigen Daten anzeigen zu lassen.



6.4.5 Sommermodus / Bypass

Durch Berühren dieser Schaltfläche wird der Sommermodus aktiviert (grüne Schaltfläche). Hier wird im Sommer die kühle Außenluft in das Gebäude geführt, wenn es außen kühler als innen ist. Ist es innen kühler als außen, so wird wie üblich über den Wärmetauscher gelüftet, um die kühle Luft im Gebäude zu halten. Diese Funktion wird aus Sicherheitsgründen abgeschaltet sobald die Außenluft kühler als 17°C ist. Hierdurch wird eine Kondensatbildung in den Rohrleitungen vermieden. Nach einem Absinken der Temperatur unter 17°C ist der Sommermodus erneut zu aktivieren.

Sie können die beiden ersten Funktionen bei allen Bautypen einstellen. Die Funktion Bypass ist nur bei Geräten mit werkseitig verbautem Bypass möglich.

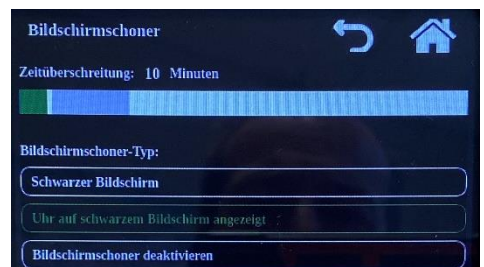


6.4.6 Bildschirmschoner

Es kann über den Schiebebalken die Zeit bis zum Einschalten des Bildschirmschoners eingestellt werden.

Über die Schaltpunkte im unteren Bereich stellen Sie die Funktion ein.

- | | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Schwarzer Bildschirm | (keine Anzeige, alles schwarz) |
| Uhr auf schwarzem Bildschirm anzeigen | (aktuelle Zeit wird angezeigt) |
| Bildschirmschoner deaktivieren | (Display bleibt im Homescreen) |



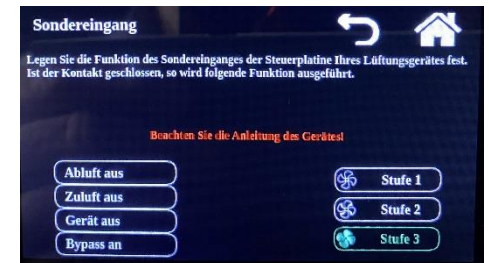
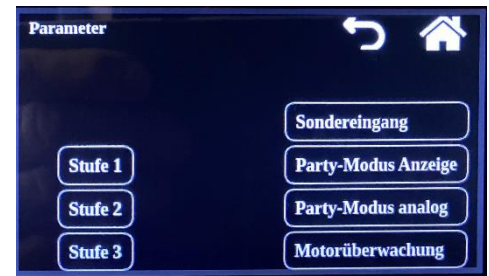
6.4.7 Parameter

Hier können durch den Servicetechniker Einstellungen zur Anlage vorgenommen werden.

Sondereingang

Legen Sie die Funktion des Sondereinganges der Steuerplatine Ihres Lüftungsgerätes fest.

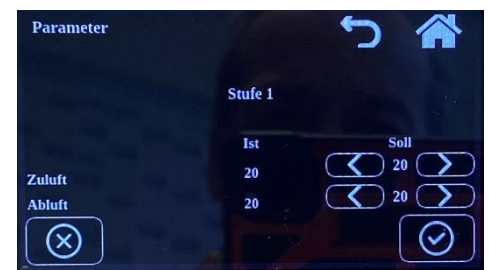
Ist der Kontakt auf der Hauptplatine des Gerätes geschlossen, so wird die eingestellte Funktion ausgeführt.



Einstellung Stufe 1 / 2 / 3

Wählen Sie die einzustellende Lüfterstufe aus.

Es können die Luftmengen der einzelnen Stufen in Zu- und Abluft eingestellt werden. Dies erfolgt in %, mindestens 20%, bis maximal 100%. Im Display wird Ihnen der aktuelle „Ist“-Wert angezeigt. Durch Drücken der Pfeiltasten können sie den Wert verändern. Im Anschluss bestätigen Sie dies mit dem .



ACHTUNG ! Das verändern der Luftmengen hat Einfluss auf das Gebäude. Bei falschen Einstellungen kann es zu Gefahren von Unter- oder Überdruck kommen.

Unterdruck kann im Besonderen beim Betrieb von Feuerungsstätten zu einer Gefahr der CO-Vergiftung führen. Ebenso kann es zu fehlerhaften Einstellungen an den einzelnen Luftaus- und Lufteinlässen kommen. Die Einstellungen sind immer mit dem verantwortlichen Installateur abzuklären. Es wird keine Gewährleistung bei falschen Luftmengen übernommen.



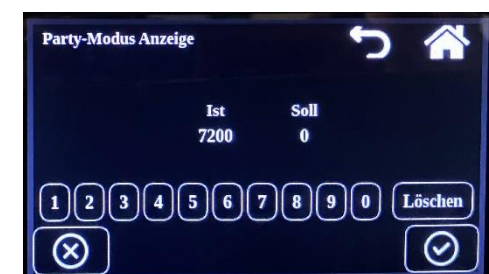
Stoßlüften Display / Platine

Stellen Sie die Zeiten in Minuten für das Stoßlüften ein.

Im Anschluss bestätigen Sie dies mit dem .

Bei Stoßlüften Anzeige: Hier stellen Sie die Zeit für das Stoßlüften über die Display-Funktion ein.

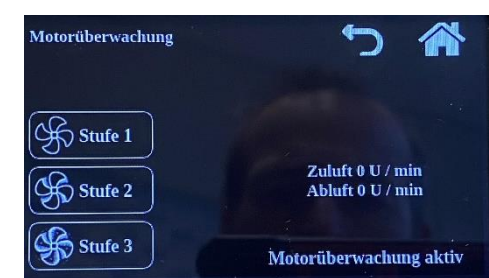
Bei Stoßlüften analog: Hier stellen Sie die Zeit für das Stoßlüften über den digitalen Eingang der Hauptplatine des Gerätes ein.



Motorüberwachung

Hier wird Ihnen die aktuelle Drehzahl der Motoren angezeigt.

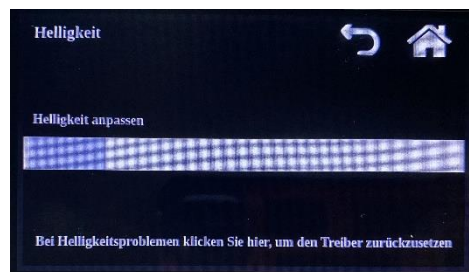
Achtung, die Drehzahlen können auch bei gleicher Einstellung unterschiedliche Werte anzeigen, Ursache dafür sind die Volumenkonstanten Motoren welche die Drehzahl zum geforderten Volumenstrom in Abhängigkeit des Gegendruckes nachstellen.



6.4.8 Helligkeit

Es kann über den Schieberegler die Helligkeit des Displays eingestellt werden.

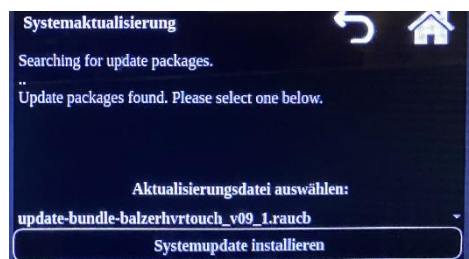
Bei Problemen mit der Helligkeit können Sie auf den unteren Text drücken um den Treiber zurückzusetzen.



6.4.9 Systemaktualisierung

Sie gelangen in das Menü zum Aktualisieren der Software. Hierzu muss ein USB-Stick mit der passenden Software links am Gehäuse angesteckt werden. Erkennt das System eine neue Software, können Sie das Update über die Schaltfläche starten.

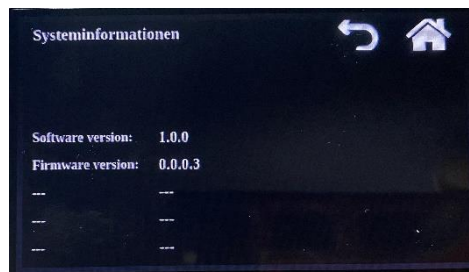
Bei Problemen mit dem Update wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Fachhändler.



6.4.10 Systeminformation

Es wird Ihnen die aktuelle Software Version angezeigt.

Ebenso erhalten Sie die Information zur Firmware Version.



7. Reinigungs- und Wartungsplan

7.1 Reinigung und Wartung

Reinigen Sie das Display bei Bedarf mit einem weichen, fusselfreien Lappen oder Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Mittel oder Scheuerschwämme.

Das Display benötigt keine spezielle Wartung.

8. Zeichenerklärung



Home



Pfeiltaste + / -



Zurück



Einstellung / Bearbeiten



OK / Neu



Ablufttemperatur (Raumtemperatur)



Abbruch / Löschen



Außenlufttemperatur (Außentemperatur)

9. Gewährleistung

Umfang:

Für elektrische und die übrigen Bauteile beträgt die Gewährleistung zwei Jahre.

Es wird nicht für die Kosten von Ein- und Ausbau sowie Transport gehaftet.

Voraussetzungen:

Für Ansprüche aus der Gewährleistung gelten die gesetzlichen Vorschriften sowie zusätzlich folgende Bedingungen:

- die Inbetriebnahme der Anlage ist durch unseren Werkskundendienst oder eine autorisierte Fachfirma erfolgt.
- die Gewährleistung beginnt ab Lieferdatum.
- das Display wird gemäß den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung betrieben.
- das Display wurde gemäß den Vorgaben dieser Bedienungsanleitung und den entsprechenden Vorschriften und Regeln der Technik sowie entsprechenden Schemen installiert.

Gewährleistungsausschluss:

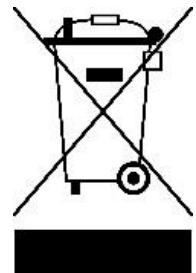
- ausgeschlossen sind Schäden, die durch unsachgemäße Bedienung der Anlage entstanden sind.
- ausgeschlossen sind Schäden, die durch Naturgewalten oder Katastrophen entstanden sind (Brände, Wasserschäden, Überspannung etc.).
- ausgeschlossen sind Verbrauchsmaterialien wie Batterie, etc.
- ausgeschlossen sind Schäden, die durch den nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

10. Entsorgung

Nach Ablauf seiner Lebenszeit muss das Display und seine Komponenten ordnungsgemäß und umweltgerecht entsorgt werden.

Alle Stahl- oder Stahlblechteile ohne weitere Zusätze können verschrottet werden. Elektrische Anlagenteile die wiederverwertbares Material enthalten, sollten über die örtlichen Wertstoffhöfe entsorgt werden.

Die Entsorgung des Systems muss über die Entsorgung von Elektronikprodukten gemäß der EU-Richtlinie-WEEE (Waste Electrical and Electronic Equipment) erfolgen.



11. Zubehör

11.1 Aufputzgehäuse

Als Zubehör erhalten Sie ein Aufputzgehäuse
Montage siehe Abschnitt 4.3 auf Seite 7

Typ: HVR Touch AP V2
Art.-Nr.: 98 011 00



11.2 Adapterplatte

Sollten Sie das Display HRV-Touch V2 als Ersatz für ein älteres Display verwenden, so können Sie eine Adapterplatte einsetzen.
Montage siehe Abschnitt 4.3 auf Seite 7

Typ: HRV V2 Adapter
Art.-Nr.:



12. Funktionsstörungen

Störung	Ursache	Maßnahme
Das Display ist komplett schwarz	- Die Stromversorgung ist unterbrochen - Das HRV Lüftungsgerät hat keine Spannung	- Sicherung kontrollieren - Steuerleitung und Klemmstellen kontrollieren - Fehler nicht behoben, Wartungsfirma verständigen
Display reagiert nicht oder eine einzelne Taste reagiert nicht	- Bus-Verbindung unterbrochen - Hauptplatine am HRV Lüftungsgerät ausgefallen	- Steuerleitung und Klemmstellen kontrollieren (MOD+, MOD- vertauscht) - Reset am HRV Lüftungsgerät durchführen - Gerät vom Netz trennen, 30 Sek. warten anschließend Stromversorgung anschalten - Fehler nicht behoben, Wartungsfirma verständigen
Ein eingestelltes Zeitprogramm wird nicht geschaltet	Unerwartete Störung in der CPU	Tippen Sie auf Zeitprogramm, tippen Sie auf einen Schalterpunkt so dass er grün aufleuchtet. Im Anschluss muss der Servicemodus wieder beendet werden
Fehlerhafte Temperaturen werden angezeigt	- Bus-Verbindung unterbrochen - Fühlerbruch am Gerät	- Steuerleitung und Klemmstellen kontrollieren (MOD+, MOD- vertauscht). - Wenn nur kurzfristig eine falsche Temperatur angezeigt wird, ist dies nicht bedenklich und kann ignoriert werden - Fehler nicht behoben, Wartungsfirma verständigen
Lüftungsgerät schaltet unerwartet ab	Programmierung im Zeitprogramm	Siehe in der Anleitung Punkt 6.4.3
Es erscheint die Fehlermeldung „FILTER“	Die Standzeit der Filter ist abgelaufen	Tauschen Sie die Filter und führen laut Punkt 6.4.4 einen Filter Reset durch
Es erscheint die Fehlermeldung „Auskühl“	- Die Innentemperatur ist zu kalt - Ein Temperaturfühler ist defekt	- Kontrollieren Sie die Raumtemperatur - Beachten Sie auch die Anleitung für das Lüftungsgerät
Es erscheint die Fehlermeldung „Vereisung“	Der Wärmetauscher ist in einem Temperaturbereich in dem er vereist	Keine Maßnahme, das Gerät regelt automatisch die Enteisung
Die Anzeigen springen unerwartet	Störungen in der Bus-Leitung	Sollte dies nur vereinzelt und kurzfristig auftreten, darf es ignoriert werden

13. Notizen
